

## Bolzan zeigt aufwühlende Sujets in Grossformat



Giancarlo Bolzan posiert mit einigen seiner Werke. (Bild: Hana Mauder Wick)

HANA MAUDER

GÜTTINGEN. Die vierte Ausstellung der Kleingalerie Kulga fand ihren Auftakt in einer gut besuchten Vernissage. «Wir sind mit unserer Galerie gut in Güttingen angekommen», sagt Lisbeth Bischof Fischer. Sie und Ehemann Guno Fischer führen die Kleingalerie seit letztem Februar. Mit Giancarlo Bolzan haben sie sich einen Wunschkandidaten ins Haus geholt. Der Kreuzlinger ist Mitglied von Kunst Thurgau und zeigt die Bilderausstellung «Einblick». Dem Betrachter wurde rasch klar: Es sind keine leicht verdaulichen Werke, die man sich einfach ins Wohnzimmer hängt. Die Bilder lösen emotionale Berührung aus, vom Gedanken-Machen bis hin zum erschreckten Atem-Holen. «Ich male, was mich betrifft und bewegt», sagte Bolzan.

Seit 23 Jahren drückt er seine Reflektionen über die Vergänglichkeit und Zerbrechlichkeit des Seins in Acryl- und Airbrush-Technik aus. Der Betrachter sieht sich aufrüttelnden Sujets in Grossformat gegenüber, in denen aber immer die Möglichkeit von Hoffnung mitschwingt. Es sind zutiefst persönliche Einblicke in das Innenleben des 50-Jährigen mit autobiographischen Elementen: Der Unfalltod des Bruders. Die Geburt seiner Kinder. Gewalt. Ohnmacht. Verkörpert durch gallertartige Figuren, die in Form und Haltung ihre Aussage einnehmen. «Hier habe ich die Möglichkeit, neben den grossformatigen Bildern auch kleinere Werke und Skizzen zu zeigen», sagt er. Die 20 Exponate sind bis zur Finissage am Freitag, 8. November zu sehen.

Öffnungszeiten Ausstellung: 1. November: 18 bis 20 Uhr. 2./3. November: 14 bis 17 Uhr. 8. November, 18 bis 20 Uhr.